



Joseph Haydn

Haydn-Gesellschaft Wien



Giuseppe Michele Haydn

29. Musikalische Rundreise 2021

„... wo sich Donau und March treffen“

**Pfarrkirche Hainburg
Schloss Ebenthal
Schloss Eckartsau**



Kunsthistorische Reisebegleitung:
Mag. Philipp Reichel-Neuwirth (MA)

Musikalische Reisebegleitung:
Christoph Angerer

Musikalische Rundreise

Samstag, 2. Oktober 2021

- 08.30 Uhr Abfahrt: 1010 Wien, Operngasse 4 bei Elite Tours
- 09.30 Uhr Ankunft in Hainburg und Rundgang durch Hainburg
(Kunst-)historische Erläuterungen mit Mag. Philipp Reichel-Neuwirth
- 10.30 Uhr Konzert in der Pfarrkirche Hainburg
- 11.50 Uhr Abfahrt zum Mittagessen
- 12.15 Uhr Mittagessen im Gasthof Prinz Eugen in Schlosshof
- 14.15 Uhr Fahrt zum Schloss Ebenthal
- 14.50 Uhr Ankunft und Führung durch das Schloss Ebenthal
- 15.50 Uhr Konzert im Schloss Ebenthal
- 17.00 Uhr Fahrt zum Schloss Eckartsau
- 17.50 Uhr Ankunft und Führung im Schloss Eckartsau
- 19.00 Uhr Konzert im Schloss Eckartsau
- 20.00 Uhr Abendimbiss im Schloss Eckartsau
- 21.00 Uhr Rückfahrt nach Wien
- 22.00 Uhr Ankunft in Wien, Operngasse 4, 1010 Wien



www.elitetours.at

10.30 Uhr

Konzert in der Pfarrkirche Hainburg

Girolamo Fatini
1600–1675

Prima sonata di Tromba detta del Colloredo

Joseph Haydn
1732–1809

aus Stücke für die Flötenuhr
Allegro moderato
Marche
Der Dudelsack
Allegro ma non troppo

Girolamo Fatini

Seconda sonata di Tromba detta del Gonzaga

Joseph Haydn

aus Stücke für die Flötenuhr
Vivace
Allegretto
Der Kaffeeklatsch
Presto

Girolamo Fatini

Terza sonata di Tromba detta del Niccolini

Joseph Haydn

Divertimento in F-Dur Hob XVI:9
Allegro
Menuet
Scherzo

Giovanni B. Viviani
1638–1692

Sonata Prima
Andante
Allegro moderato
Allegro
Adagio
Vivace

Antonio Vivaldi
1678–1741

Sinfonia in h-Moll für Violine und Basso continuo
Adagio
Allegro
Presto
Adagio d.c.

Giovanni B. Viviani

Sonata Seconda
Allegro
Allegro vivo
Adagio
Aria
Presto

Georg Friedrich Händel
1685–1759

Suite aus „Die Wassermusik“
Ouverture
Allegro
Aria
Bourée
Marsch

Jeremiah Clarke
1673–1707

Prince of Denmark's March

Siegfried J. Koch TROMPETE
Peter Frisée ORGEL
Christoph Angerer VIOLINE

- 11.50 Uhr** Fahrt zum Mittagessen
- 12.30 Uhr** Mittagessen im Gasthof Prinz Eugen in Schlosshof
Frittatensuppe
Wiener Schnitzel vom Schwein, Petersilerdäpfel und Salat
oder
Gebackene Scholle, Petersilerdäpfel und Salat
oder
Schafkäse-Spinatstrudel, Petersilerdäpfel und Kräutersauce
Sachertorte mit Schlagobers
- 14.15 Uhr** Fahrt zum Schloss Ebenthal
- 14.50 Uhr** Ankunft und Führung durch das Schloss Ebenthal
- 15.50 Uhr** **Konzert im Schloss Ebenthal**

VERBANNT

- | | |
|---|--|
| Arnold Schönberg
1874–1951 | Lied der Tove „O, wenn des Mondes Strahlen“
Lied der Tove „Sterne jubeln, das Meer, es leuchtet“
aus „Gurre Lieder“ |
| Egon Wellesz
1885–1974 | N°1 Nänie (Lento)
2 Stücke für Klarinette und Klavier
aus Eklogen Op. 11 |
| Arnold Schönberg | Lied der Tove „Nun sag ich dir zum ersten Mal“
Lied der Tove „Du sendest mir einen Liebesblick“
aus „Gurre Lieder“ |
| Hanns Eisler
1898–1962 | Moment musical
aus „Night Music“ |
| Alexander Zemlinsky
1871–1942 | Waldgespräch
Käferlied
aus 4 Fantasien nach Gedichten von Richard Dehmel
für Klarinette und Klavier Op. 9 |
| Egon Wellesz | Lieder der Mädchen
Ich war in ferner Fremde Kind
Es müsste mich einer führen, aber nicht der Wind
Aber der Abend wird schwer

N°3 Burlesque (Allegretto rubato)
aus Eklogen Op. 11 |
| Erich Wolfgang Korngold
1897–1957 | „Glück, das mir verblieb“
aus „Die Tote Stadt“ |

Ensemble **CLARIVOCE**

Monika Medek SOPRAN
Christine David KLAVIER
Siggi Schenner KLARINETTE

17.00 Uhr Fahrt zum Schloss Eckartsau
17.50 Uhr Ankunft und Führung im Schloss Eckartsau
19.00 Uhr **Konzert im Schloss Eckartsau**

Joseph Haydn
1732–1809

Cassatio in C-Dur
Presto assai
Menuetto
Adagio
Menuetto
Allegro

Franz Schubert
1797–1828

Tänze aus
Hommage aux belles Viennoises op. 67

Johann Michael Haydn
1737–1806

Quartett in g-Moll
Andante un poco allegro
Andante grazioso
Menuetto con variazioni. Un poco allegro

Joseph Lanner
1801–1843

Favorit-Polka

Johann Strauss / Vater
1804–1849

Gibellinen-Galopp op. 117

Johann Strauss / Sohn
1825–1899

Aus der Heimat. Polka mazur op. 347

Josef Strauss
1827–1870

Vélocipède. Polka schnell op. 259

Carl Michael Ziehrer
1843–1922

Ur-Wiener Polka op. 371
Sensationsnachricht! Polka schnell op. 418

Concilium  musicum Wien

Christoph Angerer VIOLINE & VIOLA D'AMORE
Milan Nikolić VIOLINE
Amarílio Ramalho VIOLA
Ute Groh VIOLONCELLO
Damián Posse KONTRABASS

20.00 Uhr Abendimbiss im Schloss Eckartsau
21.00 Uhr Rückfahrt nach Wien
22.00 Uhr Ankunft in Wien, Operngasse 4, 1010 Wien

Philipp Reichel-Neuwirth, geboren 1984 in St. Pölten, studierte Geschichte an der Universität Wien (Mag. phil und MA) und lernte Schauspiel an der Schule des Theaters Wien, Abschluss mit der Bühnenreifeprüfung der paritätischen Prüfungskommission.

Seit 2006 ist er als Kunst- und Geschichtsvermittler (von 2007–20 als Freier Dienstnehmer v.a. für das Belvedere Wien), seit 2009 als Performer und Vortragender sowie seit 2017 als Austria Guide und Präsentationstrainer tätig. Seit 2020 ist Philipp Reichel-Neuwirth voll selbstständig. 2021 erschien sein erstes Buch mit dem Titel „Herrschaft und Protest in Wiener Sagen. Wahrzeichen und ihre religionspolitische Propagandafunktion“ bei Böhlau Verlag Wien. Seit 2020 bietet er Stadt- und Museumsführungen sowie Zoom-Vorträge für den Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums an und im Oktober 2021 (heute) folgt der erste Einsatz außerhalb Wiens, im Rahmen der Musikalischen Rundreise durch das Marchfeld, mit der Haydn-Gesellschaft. www.philipp-reichel.com

Siegfried J. Koch studierte am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt bei Reinhold Ambros (Wiener Philharmoniker) und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Prof. Arnold Stanko. Zusätzlich erhielt er Unterricht bei Bo Nilsson in Malmö (Schweden).

Er ist Mitglied bei der Haydn Akademie Wien, der Wiener Akademie, dem Ensemble Zeitfluss und dem Ensemble Catkanei - Studio alte Musik Graz. Er war Mitglied beim Gustav Mahler Jugendorchester und bei der Camerata Salzburg. Er musizierte mit den Wiener Philharmonikern, dem Orchester der Nationen, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Ensemble Le Concert de Francais und den St. Petersburger Philharmonikern. Er ist Mitbegründer der Orchestervereinigung Barockorchester J. J. Fux Wien. Siegfried J. Koch ist Spezialist für Barocktrompete und Zink. CD-Einspielungen u.a. mit der Wiener Akademie, den Wiener Sängerknaben, Lauda Musica/ Madrid und einigen Soloeinspielungen runden sein musikalisches Schaffen ab.

Peter Frisé, in Graz geboren, studierte bei Ernst Triebel, Michael Kapsner und Roman Summereder. Seine Studien schloss er mit Auszeichnung ab, Kurse und Meisterkurse ergänzen seine Ausbildung. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Seit 2004 ist er Organist der Erlöserkirche Am Schüttel und bekleidet das Amt des Dekanatskantors des Dekanats Wien II. 2008 initiierte er das „Orgelfest Mariatrost“ Graz, gründete die Serie „Kultur im Prater“ und nahm die fortwährende Tätigkeit für Concilium musicum Wien und Haydn-Gesellschaft Wien auf. Seit 2012 ist er künstlerischer Leiter von „Das Orgelfest“ in Wien.

Konzerte als Solist und Ensemblesmusiker an Orgel und Cembalo in Europa, Afrika, Lateinamerika und Fernost, Unterrichtstätigkeit, Publikationen, sowie Tonträger-, Fernseh- und Rundfunkproduktionen runden seine Tätigkeit ab. Er ist als Moderator für Kulturreisen und auf Radio Klassik Stephansdom („Orgel City Vienna“) tätig. 2017 Stipendiat des Bundeskanzleramtes. 2019–22 „Widor in Wien“ – österreichische Erstaufführung des gesamten Orgelwerks von Charles-Marie Widor. www.peterfrisee.com

CLARIVOCE

Klarinette und Stimme als zwei starke Melodieinstrumente zusammen mit Klavier ergeben als Trio eine äußerst reizvolle Klangmischung. Das fand schon Franz Schubert, der gleich mehrere Lieder für diese Besetzung schrieb. Reduktionen für Trio bieten sich gerade bei Kompositionen wie jenen von Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Alban Berg, Alexander Zemlinsky, Richard Wagner oder Richard Strauss an, für die die Klarinette mit ihrem unverkennbaren Klang gerade in berühmten Orchesterwerken einen wertvollen Kontrast zum Timbre der Stimme liefert. Durch die starke Präsenz der zwei „Farbengeber“ Stimme und Klarinette ergibt sich mit Klavier ein sehr runder Gesamtklang, der stark an Orchesterfassungen anmutet. Experimentierfreude kommt bei diesem Trio dazu, so werden Werke von Klassik über Romantik bis zur Freitonalität und dem Zeitgenössischem für dieses Ensemble arrangiert. www.clarivoce.com

Das **Concilium musicum Wien** wurde 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, um Werke des 18. Jahrhunderts authentisch zu musizieren. Seither erweitert sich das Repertoire kontinuierlich und das Ensemble, dessen Erscheinungsform vom Duett bis zum Orchester variiert, ist heute für sein umfangreiches musikalisches Spektrum bekannt. Das Concilium musicum Wien brachte und bringt in weltweiten Konzerten wertvolle Musik aus den Archiven zum Klingen, führt jene von zu Unrecht vergessenen Komponisten auf und rückt selten gespielte Werke wieder ins rechte Licht – ohne dabei dem Zeitgeist entsprechende künstlerische Neuschöpfungen und -interpretationen außer Acht zu lassen. Musiziert wird auf authentischen Instrumenten aus der Entstehungszeit der aufgeführten Werke, um der Intention der Komponisten nach aktuellem Wissensstand so nahe wie möglich zu kommen. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie zahlreiche prämierte Tonträgerproduktionen dokumentieren das vielfältige Repertoire des Concilium musicum Wien, das auch als „Ensemble in residence“ der Haydn-Gesellschaft Wien in Erscheinung tritt. www.concilium.at

*Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme und Ihre Treue
und wünschen einen guten Heimweg. Bleiben Sie gesund!*



Ihr Team der Haydn-Gesellschaft Wien

Haydn-Gesellschaft Wien

„Musikalische Rundreisen“ seit 1993

	Datum	Stationen
1.	22. Mai 1993 2. Oktober 1993	Haydn-Haus Gumpendorf , Alte Universität, Hainburg (Mittagessen), Haydn-Haus Rohrau , Schloss Esterháza/ Fertöd (jeweils nur 1 Bus)
2.	24. Mai 1994	Hof des Schlosses Esterhazy/ Eisenstadt , Schlosskapelle, Tiergarten/ Schützen am Gebirge, Oslip/„Storchenmühle“ (Mittagessen), Fischerkirche/ Rust , Seehof/Rust, Pfarrkirche/ Donnerskirchen
3.	10. Juni 1995	Stift Göttweig (inkl. Mittagessen), St. Michael /Wachau, Stift Melk , Stift Seitenstetten (Wetter: schön)
4.	1. Juni 1996	Stift Geras (inkl. Mittagessen), Rathauskapelle/ Retz , Stift Klosterneuburg (Wetter: schön, tw. sehr heiß)
5.	31. Mai 1997	Stift Herzogenburg (inkl. Mittagessen), Schloss Greillenstein , Stift Altenburg : Or- gelkonzert in der Kirche, Abschlusskonzert in der Bibliothek (Wetter: eisig kalt, Greillenstein: 8°C)
6.	6. Juni 1998	Stift Heiligenkreuz (inkl. Mittagessen), „Haus des Pferdes“/ Hof am Leithaberge , Mannersdorf (Alter Schüttkasten, Schloss) (Wetter: heiß)
7.	5. Juni 1999	Schloß Gobelsburg , Maria Taferl (erst Mittagessen, dann Konzert in der Kirche!), Grein /Theater (Wetter: schön)
8.	27. Mai 2000	Stiftskirche Lilienfeld (+ Mittagessen), Wallfahrtskirchen Klein Mariazell und Haf- nerberg (Wetter: Lilienfeld heiß, Klein Mariazell schön, Hafnerberg: stürmisch und kalt)
9.	26. Mai 2001	Schloss Loosdorf , Mittagessen in Olgersdorf (Gasthaus Mewald) Schloss Niederleis , Schloss Kirchstetten (Wetter: sehr schön, sonnig und warm bis zum Abend)
10.	25. Mai 2002	Basilika Frauenkirchen , Mittagessen in Rohrau (Schlosstaverne) Schloss Rohrau , Schloss Kittsee (Wetter: morgens bedeckt mit ein paar Regentropfen, mittags recht warm mit ein biss- chen Sonne, dann wieder bewölkt und ein paar Regentropfen, angenehmer Abend, insgesamt kühl - der Regen begann gegen 23.00 Uhr!)
11.	24. Mai 2003	Kloster Pernegg , Mittagessen im Schüttkasten Geras, Burg Hardegg , Schloss Rie- gersburg (Wetter: den ganzen Tag bestes Wetter, warm bis heiß, nur abends leicht windig und zum Imbiss schon sehr kühl)

12.	22. Mai 2004	Theresianische Militärakademie Wiener Neustadt , Mittagessen in Scheiblingkirchen (Gasthaus Reisenbauer) Wehrkirche Edlitz , Burg Forchtenstein (Wetter: den ganzen Tag über sehr kühl und regnerisch, kaum mehr als 10°C)
13.	4. Juni 2005	Schloss Petronell , Mittagessen im Restaurant Marc Aurel in Petronell, Marienkirche Bad Deutsch-Altenburg , Schloss Eckartsau (Wetter: zunächst warm und sonnig, später bedeckt; Wetterumschwung in Bad Deutsch-Altenburg: Gewitterregen mit starker Abkühlung, Regen auch in Eckartsau, ziemlich kalt.)
14.	20. Mai 2006	Eggenburg (Kirche und Stadtpaziergang), Mittagessen im Stadthotel Oppitz in Eggenburg, Schloss Schrattenthal , Pfarrkirche Straning , Imbiss in der Kellergasse „Viehtrift“ (Fam. Greil) (Wetter: morgens bedeckt, Regentropfen, ab Stadtpaziergang blauer Himmel, Sonne und sehr warm, abends in Straning bedeckt, erste Regentropfen bei der Abfahrt, immer noch warm, richtiger Regen erst auf der Fahrt, kein Regen in Wien bei der Ankunft, erst später heftiger)
15.	3. Juni 2007	Baden (Spaziergang, Rosarium, Konzert im Schloss Weikersdorf), Mittagessen im Schloss Weikersdorf, Pfarrkirche Muthmannsdorf , Schloss Gloggnitz (Führung und Konzert in der Kirche Maria Schnee), Imbiss im Schloss-Restaurant (Wetter: eher bedeckt, in Baden teilweise auch sonnig, angenehm warm, Regen erst abends auf der Rückfahrt)
16.	31. Mai 2008	Schloss Laudon (Konzert), Mittagessen im Restaurant Hirschengarten in Mauerbach, Schloss Sitzenberg (Konzert und Führung), Pfarrkirche und Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn (Führung und Konzert), Imbiss beim Heurigen Nagl in Reidling (Wetter: wolkenlos, sonnig und heiß den ganzen Tag)
17.	6. Juni 2009 21. August 2009	„Le Matin – Le Midi – Le Soir“ Rohrau , Pfarrkirche St. Vitus (Konzert), Haydn-Geburtshaus (Besichtigung), Schloss Esterházy Eisenstadt, Haydn-Saal (Konzert), Mittagessen im Haydn Bräu Eisenstadt, Haydn-Haus Wien-Gumpen-dorf (Konzert), Österr. Akademie der Wissenschaften , Festsaal (Konzert), Imbiss in der Aula der ÖAW. (Wetter 6.6.: morgens grau, später sonnig, leichter Regen zwischen Rohrau und Eisenstadt, über Mittag sonnig und heiß, nachm. wieder bedeckt, aber trocken, Regen erst während Konzert in der ÖAW. Wetter 21.8.: warm und trocken, in Eisenstadt sonnig und heiß, bis Abend bestens)
18.	29. Mai 2010	Pfarrkirche St. Georg in Wullersdorf (Konzert), Mittagessen im Restaurant „Schlosshotel Frain“, Schloss Vranov nad Dyjí (Besichtigung und Konzert in der Schlosskapelle und im Ahnensaal), Abendessen (Buffet) im Restaurant „Schlosshotel Frain“ (Wetter: in den Tagen zuvor sehr schlecht und auch nachts noch strömender Regen, am Morgen jedoch bestes Wetter, blauer Himmel, Sonne, nicht zu heiß, in Wullersdorf Wolken, aber weiter Sonne, in Frain nachmittags während der Führung ein paar Regentropfen, trocken und angenehm bis Wien)
19.	28. Mai 2011	Festschloss Hof (Führung im Schloss und Opernaufführung im Festsaal), Mittagessen im Restaurant „Zum weißen Pfau“ (so flott serviert und kassiert wie noch NIE: waren um 13 Uhr tw. schon mit den Hauptspeisen fertig; sympathisches Personal, Essen sehr gut), Klarissenkirche Bratislava (Spaziergang vom Hotel Danubia durch die Fußgängerzone), Rusovce /Schloss Karlbürg (SLUK) (Wetter: starker Regen schon morgens beim Einsteigen, in Hof auch, in SK etwas weniger, heller erst auf dem Weg nach Rusovce, ziemlich kalt!)
20.	2. Juni 2012	Dorfmuseum Mönchhof , Mittagessen im Restaurant „Knappenstöckl“ von Schloss Halbturn, Schloss Halbturn , Schloss Esterháza in Fertőd (H), Imbiss dort. (Wetter: Wind und Regen in der Früh, Nieselregen in Mönchhof, grauer Himmel in Halbturn, blauer Himmel und Sonnenschein in Fertőd)
21.	25. Mai 2013	Kirche St. Stephan in Horn , Mittagessen im „Gasthof Knell“ in Mold, Schloss Greilenstein , Schloss Limberg , Imbiss beim Greil in Straning (Wetter: sehr kalt und regnerisch den ganzen Tag)
22.	24. Mai 2014	Pfarrkirche Imbach , Mittagessen im „Donauhof“ in Emmersdorf, Schloss Leiben , Wallfahrtskirche Maria Laach , Imbiss nebenan im Dorfhof „Grüner Baum“ (Wetter: warm bis heiß, sonnig, blauer Himmel, erste Wolkenberge während des Konzerts in Leiben, Gewitter erst während des Konzerts in Maria Laach)

23.	30. Mai 2015	Schloss Pellendorf , Mittagessen beim Heurigen Loiskandl in Grund, Schloss Guntersdorf , Rathauskapelle und Fahrradmuseum in Retz , Imbiss im Schlossgasthaus Brand in Retz (Wetter: schön, trocken, teilweise sogar heiß (Mittagessen), Gewitterwolken über Retz, Regen auf der Heimfahrt)
24.	4. Juni 2016	Wallfahrtskirche Maria Schutz , Mittagessen beim Kirchenwirt, Kurhaus Semmering , Stift Neuberg an der Mürz , Imbiss im Restaurant Winkler in Mürzzuschlag (Wetter: trocken und warm in der Früh, Gewitter rundum am Semmering, aber nicht bei uns, grauer Himmel und leichter Regen im Kurhaus und in Neuberg, während des Konzerts kam die Sonne hervor, trocken am Abend)
25.	10. Juni 2017	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf und Valtice/CZ - Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Schloss und Barocktheater (Wetter: morgens gewittrig, in Wilfersdorf Sonnenschein, Gewitter während des Konzerts in der Kirche in Valtice, danach wieder sonnig und warm)
26.	26. Mai 2018	Wallfahrtskirche Maria Langegg , Mittagessen in der Weinlodge Siedler in Mauternbach (ganze Lodge nur für uns, großzügig viele Gedeck, auch draußen unter Sonnensegeln, Essen gut), Stift Dürnstein , Imbiss beim Heurigen Siedler in Hundsheim (Wetter: sommerlich warm bis heiß den ganzen Tag, in Maria Langegg etwas gemildert durch die Höhenlage)
27.	25. Mai 2019	Maria Dreieichen , Mittagessen im Gasthaus Knell in Mold (Essen sehr gut und enorm viel), Pulkau , Schöngrabern . Abendimbiss beim Heurigen Loiskandl in Grund. (Wetter: sommerlich heiß mit starkem Gewitter während des Mittagessens und kurz danach)
28.	3. Oktober 2020	Maria Anzbach , Mittagessen und Abendimbiss im Stift Klosterneuburg im Gewölbe, Klosterneuburg (Wetter: abwechselnd sonnig und leichter Regen. Am Abend sehr starker Regen).

Für den Inhalt verantwortlich:



Haydn-Gesellschaft Wien

Hainburger Straße 26/35 | 1030 Wien | Austria | +43 676 840 362 11
 info@haydn-gesellschaft.at | www.haydn-gesellschaft.at | ZVR: 237510480